„Demokratie jenseits klassischer Partizipationsformen“
Jahrestagung des Arbeitskreises Demokratieforschung der DVPW
06. – 08. Juni 2013 an der FernUniversität in Hagen

Tagungsprogramm mit Zeitplan

Donnerstag, 6. Juni 2013

Auftaktveranstaltung und Podiumsdiskussion

17.30 - 17.45 Begrüßung und Einführung

17.45 - 19.00 Anna Christmann „Effekte direkt-demokratischer Verfahren“

Christoph Bieber „Auswirkungen von Internet und Neuen Medien auf politische Partizipation“

Lars Holtkamp „Neue Partizipationsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene“

Diskussion und Abschluss

Freitag, 7. Juni 2013

9:00 – 11:00 *Session 1: Auswirkungen neuer Partizipationsformen*

„Der Verlust politischer Gleichheit. Warum ungleiche Partizipation der Demokratie schadet“ (Armin Schäfer)

„Partizipation jenseits der Unterscheidung von Inklusion und Exklusion. Einige systematische Überlegungen zum Partizipationsbegriff im Anschluss an Jacques Rancière“ (Werner Friedrichs)

„Demokratiebewertung und Partizipation in heterogenen Lebenswelten“ (Rolf Frankenberger / Daniel Buhr)

„Braucht die kooperative Demokratie rechtliche Garantien?“ (Peter Patze-Diordiychuk)

Diskussion

11:00 – 11:15 *Kaffeepause*

11:15 – 13:00 *Session 2: Direkte Demokratie I*

„Die falschen Versprechen der direkten Demokratie. Eine ideengeschichtliche Revision“ (Samuel Salzborn)

„Der Volksentscheid zu Stuttgart 21 im Partizipationskontext. Hintergründe und Strukturen“ (Thorsten Faas)

„‘Wenn wir das verabschieden, haben wir den nächsten Volksentscheid!‘ Die Rolle direkt-demokratischer Instrumente in den deutschen Landesparlamenten“ (Anna Christmann)

Diskussion

13:00 – 14:00 *Mittagessen*

14:00 – 15:45 *Session 3: Alternative Partizipationsformen auf lokaler Ebene*

„Bürger als Agenda-Setter in der lokalen Politik? Eine politikfeldspezifische Analyse am Beispiel von Bürgerhaushalten“ (Martina Neunecker)

„Reflexive Kommunalpolitik und -verwaltung durch neue Bürgerbeteiligungsinstrumente? Eine Betrachtung anhand von Umfrageergebnissen und dem Beispiel des ‚Aktiven Kommunalen Beschwerdemanagements‘“ (Marc Seuberlich)

„Bewertung der politischen Informationspolitik und Beteiligungsmöglichkeiten aus Sicht von Bürgern und Politikern auf lokaler Ebene“ (Sebastian Kuhn)

Diskussion

15:45 – 16:15 *Kaffeepause*

16:15 – 17:30 *Session 4: Nutzung und Effekte von Online-Beteiligungsformaten*

„Das Mobilisierungspotential von Bürgerbeteiligung über das Internet. Ein Vergleich zwischen Deutschland und Großbritannien am Beispiel der Kontaktaufnahme mit Abgeordneten“ (Tobias Escher)

„Und was sagt der Bürger? Erwartungen und Erfahrungen von Teilnehmern an Online-Bürgerhaushalten“ (Alma Kolleck)

Diskussion

18:00 – 19:00 Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Demokratieforschung

Samstag, 8. Juni 2013

09:00 – 10:45 *Session 5: Direkte Demokratie II*

„Moritz Rittinghausen und die radikale Demokratie“ (Philipp Erbentraut)

„Intention und Effekt direkter Demokratie in Westeuropa. Ein Beitrag zu einer funktionalen Theorie direkter Demokratie“ (Eike-Christian Hornig)

„The Squared Circle of Participatory Democracy. Scaling-Up Deliberation to the National Level” (Thamy Pogrebinschi)

Diskussion

10.45 - 11.00 *Kaffeepause*

11:00 – 12:45 *Session 6: Unkonventionelle Partizipationsformen im Vergleich*

„Dominanz unkonventioneller Beteiligungsformen durch politische Parteien in Mittelosteuropa. Gefahr für junge Demokratien oder eine Phase ihrer politischen Evolution?“ (Lukasz Jackiewicz / Marton Gero / Michal Zabdyr-Jamroz)

"Hohe Partizipation als Folge einer schwachen Opposition? Theoretische und empirische Modelle zur Wechselwirkung von Demokratietyp, Opposition und Partizipation“ (Simon Franzmann)

„’A person acts, politically, as (s)he is socially.’ Formen Politischer Partizipation und politische Beteiligung in 28 europäischen Ländern“ (Susanne Pickel / Toralf Stark)

Diskussion

12:45 - 13.00 *Abschluss*